



# Baden-Württemberg

NATIONALPARK SCHWARZWALD

Die Nationalparkverwaltung des Landes Baden-Württemberg stellt zum 01.07.2020 im Fachbereich 5 Wald und Naturschutz eine/n Auszubildende/n für eine

## **Ausbildung zum Revierjäger (m/w/d)**

ein. Die Ausbildungsdauer beträgt grundsätzlich drei Jahre. Auf Antrag kann die Ausbildung -bei Erfüllung der Voraussetzungen- auf zwei Jahre verkürzt werden. Für das Ausbildungsverhältnis gilt der Tarifvertrag für Auszubildende der Länder (TVA-L BBiG). Die Ausbildung findet überwiegend im Nationalpark Schwarzwald statt und wird durch überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen sowie durch Berufsschulunterricht in Blockform ergänzt. Der Dienstort ist an der Dienststelle WDG Alexanderschanze, Kniebisstraße 67, 72250 Freudenstadt.

Folgende Voraussetzungen werden von einem/er Bewerber/in zwingend erwartet:

- Mindestens qualifizierter Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Fachhochschul- oder Hochschulreife
- Gesundheitliche Eignung und körperliche Leistungsfähigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Führerschein mindestens Klasse B
- Gültiger deutscher Jagdschein (kein Jugendjagdschein)
- Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit
- Positive Einstellung zu Umweltthemen und zur Nationalparkidee

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder forstlichen bzw. bereits „grünen“ Beruf sowie Ortsnähe zum Nationalpark Schwarzwald werden positiv bewertet.

Wir bieten:

- Eine vielfältige Ausbildung in einem Schutzgebiet von nationaler und internationaler Bedeutung gemäß Ausbildungsrahmenplan (RevjAusbV).
- Eine individuelle, praxisorientierte Ausbildungsbetreuung durch unseren Revierjagdmeister.
- Die Ausbildung im Nationalpark Schwarzwald wird ergänzt durch überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen sowie durch Berufsschulunterricht in Blockform; wie geplant an der Berufsschule Traunstein (Bayern).

- Eine Mithilfe bei der Wohnungssuche. Eine betriebliche Wohnmöglichkeit ist bei der Ausbildungsstelle derzeit nicht vorhanden.
- Persönliche Schutzausrüstung wird gestellt.

Aufgrund des teilweise schwierigen Geländes und der fehlenden Erreichbarkeit vieler Teilflächen mit KFZ, sowie hoher physischer Belastungen, bestehen hohe Anforderungen an die körperliche Leistungsfähigkeit. Bewerbungen hierfür geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

**Auswahlverfahren:**

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlgespräch im Rahmen eines Auswahlverfahrens am 16.04.2020 wird in Form eines strukturierten Interviews stattfinden. Wir bitten die Bewerber/innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die sich beim Auswahlgespräch für die engere Auswahl qualifizierenden Bewerber erhalten Ende April Anfang Mai 2020 die Möglichkeit zu einem einwöchigen Praktikum mit möglicher Arbeitsprobe hier am Nationalpark.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis zum 27.03.2020** unter Angabe der **Kennziffer SB 52** per E-Mail (zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) an [personal@nlp.bwl.de](mailto:personal@nlp.bwl.de) oder schriftlich an Nationalparkverwaltung Schwarzwald, Sachgebiet Personal, Schwarzwaldhochstr. 2, 77889 Seebach.

Für nähere Informationen steht Ihnen vom Fachbereich 1 Herr Marko Müller (07449 92998-920) sowie vom Fachbereich 5 Herr Revierjagdmeister Michael Osberger (0174 8864963) zur Verfügung.

**Datenschutzhinweis:**

Mit Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich für das Bewerbungsverfahren zu.

Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angaben von Gründen gegenüber der Nationalparkverwaltung schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen gelöscht beziehungsweise vernichtet. Senden Sie uns daher bitte auf dem Postweg ausschließlich Kopien zu.